

Tag der Städte - Ihr Nutzen

Wir zeigen Ihnen Ansatzpunkte und Vorgehensweisen auf, wie die 2000-Watt-Gesellschaft in Städten und kleineren Gemeinden umgesetzt werden kann. Erfahrungen und Praxisberichte zeigen Ihnen auf, wie andere Städte und Gemeinden vorgegangen sind. Der Erfahrungsaustausch in den Arbeitsgruppen hat einen hohen Stellenwert. Neben den Schwerpunktthemen Mobilität und Gebäude, wird die Anwendung des Instruments Förderprogramm diskutiert.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter info@novatlantis.ch an mit der Angabe, welche zwei Workshops Sie besuchen möchten.

Anmeldeschluss: Freitag, 30. Oktober 2009

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 100.-. Bitte bezahlen Sie die Gebühr mit dem Einzahlungsschein, den Sie mit der Teilnahmebestätigung erhalten haben. Für Mitglieder des Trägervereins Energiestadt ist die Veranstaltung kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anfahrt



ewz-Unterwerk
Selnau
Selnaustrasse 25
8001 Zürich



Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft. Der Stand der Dinge

Tag der Städte

Die Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft in Städten und Gemeinden

Freitag, 20. November 2009, Zürich

09:30 Uhr – 17:00 Uhr, Tag der Städte

ab 18:30 Uhr öffentliche Veranstaltung:

«CO₂-freie Städte und Quartiere - in der Schweiz und in Europa»
mit ReferentInnen aus Hamburg, Wien, Frankfurt, Zürich und Basel

ewz-Unterwerk Selnau
Selnaustrasse 25
8001 Zürich

Patronat: Schweizerischer Städteverband und EnergieSchweiz für Gemeinden

PROGRAMM

20. November 2009, Zürich

- 09:30 Uhr **Begrüssung**
Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich und
Vorstandsmitglied des Trägervereins Energiestadt
Dr. Marcel Guignard, Präsident Städteverband und Stadtpräsident Aarau
- 09:50 Uhr Einführung in die Workshops, Veronika Sutter-Gmür, Novatlantis
- 10:00 Uhr **Workshop 1: «Wie setzen Energiestädte die 2000-Watt-Gesellschaft um?»**
(ewz-Unterwerk Selnau)
Input: Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich
Prof. Armin Binz, Leiter Institut für Energie am Bau FHNW
Moderation: Kurt Egger, Leiter Programm EnergieSchweiz für Gemeinden
- 10:00 Uhr **Workshop 2: «2000-Watt-Gesellschaft und die Umsetzung im Gebäudepark: Gebäudestandard 2008 als Ansatzpunkt» (parallel zu Workshop 1)**
(Neue Börse, Selnaustrasse 30, Raum Decision)
Input: Frank Junker, Leiter ABG Frankfurt Holding
Kurt Marti, Arbeitsgruppe Gebäudestandard von Energiestadt
Dr. Heinrich Gugerli, Leiter Fachstelle nachhaltiges Bauen, Stadt Zürich
Moderation: Cornelia Brandes, Präsidentin Trägerverein Energiestadt
- 12:30 Uhr **Stehlunch und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung «Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft. Der Stand der Dinge»**
Die Ausstellung zeigt, wie sich die Anforderungen der 2000-Watt-Gesellschaft mit hervorragender, funktionaler und preiswerter Architektur vereinbaren lassen.
- 14:00 Uhr **Workshop 3: «Brennpunkt Bauen und Mobilität: Ansätze und neue Konzepte»**
(ewz-Unterwerk Selnau)
Input: Stefan Schneider, Geschäftsleiter Planungsbüro Jud, Zürich
Regula Buchmüller, Leiterin Stadtentwicklung, Bern
Peter Schmid, Präsident SVW/ASH, Sektion Zürich
Christoph Suter, stv. Leiter Fachbereich Verkehrsplanung, Stadt Zürich
Martin Zulauf, Verwaltungsratspräsident WOK Burgunder AG, Bern
Moderation: Roland Stulz, Geschäftsführer Novatlantis
- 14:00 Uhr **Workshop 4: «Förderprogramme und Energie-Coaching als Instrumente für Verhaltensänderungen» (parallel zu Workshop 3)**
(Neue Börse, Selnaustrasse 30, Raum Decision)
Input: Christine Bächtiger, Projektleiterin Energie-Coaching, Stadt Zürich
Philippe Künzler, Architekt und Energieberater, Luzern
Moderation: Toni Püntener, Projektleiter Managementprozess
Energienachfrage Stadt Zürich
- 16:30 Uhr **Die Bedeutung der 2000-Watt-Gesellschaft für Energiestädte und Fazit der Workshops**
Referent: Kurt Egger, Leiter Programm EnergieSchweiz für Gemeinden
- 16:50 Uhr **2000-Watt-Gesellschaft: Ausblick und Schlusswort**
Referent: Roland Stulz, Geschäftsführer Novatlantis
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung «Tag der Städte»
- ab 17:00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung «Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft. Der Stand der Dinge» (Führung um 17:30 Uhr)
- 18:30 Uhr **«CO₂-freie Städte und Quartiere - in der Schweiz und in Europa»**
Welche Strategien verfolgen grosse europäische Städte? Welche Spielräume haben sie?
Kompetente Vertreterinnen und Vertreter aus Hamburg, Frankfurt, Wien, Zürich und Basel präsentieren Programme und Massnahmen.
Inputreferate und Podiumsdiskussion mit:
Simona Weisleder, Projektkoordinatorin, Internationale Bauausstellung IBA, Hamburg
Andreas Binkert, Partner, Nüesch Development AG, Zürich
Mag. Dr. Wolfgang Förster, Leiter Wiener Wohnbauforschung, Magistrat Stadt Wien
Dr. Jürg Hofer, Leiter Amt für Umwelt und Energie, Kanton Basel-Stadt
Frank Junker, Leiter ABG Frankfurt Holding
Moderation: Dr. Heinrich Gugerli, Leiter Fachstelle nachhaltiges Bauen, Stadt Zürich